

## SELBSTMANAGEMENT



Im internationalen Vergleich fühlen sich Patient:innen in der Schweiz weniger fähig zum Selbstmanagement, besonders bei psychischen Problemen.

**Empfehlung:** Selbstmanagement braucht Förderung: Geschultes Praxispersonal, Zielvereinbarungen, Kurse. Versicherer, Bund, Kantone und Leistungserbringer sollen solche Massnahmen unterstützen.

## BEHANDLUNGSPLÄNE



Nur ein Drittel von Praxen und Patient:innen nutzt Behandlungspläne. Angaben dazu weichen oft voneinander ab, da in der Schweiz eine einheitliche Definition von 'Behandlungssplan' fehlt.

**Empfehlung:** Eine einheitliche Definition und klare Kommunikation von Behandlungsplänen. Ärztenetze, Fachgesellschaften und andere interessierte Partner können gemeinsame Hilfsmittel entwickeln.



**Grundversorgung in der Schweiz: Erkenntnisse aus dem Stakeholder-Dialog zur PaRIS-Befragung 2024**

[www.paris-sur.ch](http://www.paris-sur.ch)

## NUTZUNG VON DATEN



Die Nutzung von Routinedaten zur Evaluation und Verbesserung der Qualität ist in Hausarztpraxen wenig etabliert. Fast die Hälfte verzichtet wegen fehlender Technik oder Kapazität.

**Empfehlung:** Behörden, Verbände und Trägerschaften sollen Praxen mit einfachen Instrumenten ausstatten und datengestützte Qualitätsevaluation im Praxisalltag verankern.

## GESUNDHEITSKOMPETENZ



Patient:innen mit hoher Gesundheitskompetenz berichten von besseren Versorgungserfahrungen und besserem Gesundheitszustand.

**Empfehlung:** BAG und GDK sollen Gesundheitskompetenz prioritätär fördern, mit Grundversorgern und Patient:innenvertretungen. Mehrsprachige Programme sollen einkommensschwache Gruppen erreichen.

## UNGLEICHHEITEN & VERTRAUEN



Gesundheitszustand und Versorgungserfahrungen variieren nach Geschlecht, Einkommen und psychischer Gesundheit. Frauen, Einkommensschwache und psychisch Belastete vertrauen dem System weniger.

**Empfehlung:** Ungleichheiten müssen analysiert und in gezielte gesundheitspolitische Massnahmen übersetzt werden, um das Vertrauen zu stärken – insbesondere bei vulnerablen Gruppen.